

# Reklamefetische



Ich besuche den ältesten deutschen Reklamefachmann „Ernst Growald“ und finde zwischen einer Sammlung wunderbarer alter Porzellane einen außerordentlich lebhaften und beweglichen Herrn. Ich bringe das Gespräch sofort auf das mich interessierende Thema, nämlich den „Reklamefetisch“, den Growald heute mit Erfolg propagiert. Unsere Unterhaltung beginnt: „Sehen Sie die Sache ist so: Die ältesten und besten Reklamefetische, die es gibt, sind das Swastika-Zeichen (Hakenkreuz), das altindische Sonnen- und Glückszeichen, der Davids-Stern der Juden, das Kreuz der Christen und der Halbmond der Mohammedaner. Jedes dieser Zeichen ist vielen hundert Millionen Menschen zu einem Wahrzeichen und einem Symbol geworden, dessen Anblick in jedem Gläubigen einen ganzen Komplex ideeller Empfindungen auslöst. Jedes dieser Zeichen war Glaubens- und Feldzeichen zugleich. Zu diesen großen Symbolen der Menschheit treten später die kleineren der Einzelnationen. Es ist nicht mehr das Symbol des Gottesglaubens, sondern an seine Stelle tritt das Symbol einer Menschengruppe, die durch Rasseeigentümlichkeit, Sprachgemeinschaft und geographische Lage zu einer wirtschaftlichen Einheit, zu einer Nation verbunden sind. Darüber hinaus verbreiteten sich diese Abzeichen auf die einzelnen Geschlechter und es war nur selbstverständlich, daß die Herrscher des Mittelalters, die stolzen Patrizier, sich ebenfalls Symbole schufen, die ihr Haus repräsentierten. Sehen Sie, und damit kommen wir schon unserem Problem näher. Aus diesem Handelszeichen der alten Patrizierfamilie hat sich später die Handels- oder Schutzmarke entwickelt. Das klassischste Beispiel dieser Marken ist die Zwillingssmarke der Firma Henckels in Solingen. Als Peter Henckels am 13. Juni 1731 dieses Zeichen für sich eintragen ließ, war für ihn bestimmend, daß er im Zeichen der Zwillinge geboren wurde. Die propagandistische Wirkung dieser Marke ist so stark, daß sich besonders bei primitiven Menschen mit diesem Zeichen der Begriff von Stahlwaren überhaupt verbindet. (Der Schreiber dieser